

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 112

16-01561
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Landesstraße L 293 von Bevenrode nach Bechtsbüttel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.02.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

17.02.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

An der oben genannte Landesstraße L 293 ist das Befahren der Randstreifen seit Anfang 2015 durch Warnbaken behindert. Die Randstreifen sind durch starke Auswaschungen nicht befahrbar. Die tatsächliche Fahrbahnbreite (Asphaltbelag) beträgt 4,65 m.

Gemäß Richtlinien für den Straßenbau (Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswege in Köln Ausgabe 1996) beträgt der Regelquerschnitt einer Ortsverbindungstraße in dünn besiedelten Gebieten mit bis zu 3000 Fahrzeugen, davon 60 Lkw pro Tag, Fahrbahnbreite = 5,50 m zuzüglich beidseitig befestigter Randstreifen von 1,00 m

Der Bezirksrat bittet die Verwaltung, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel aufzufordern die oben genannte Landesstraße L293 schnellstmöglich entsprechend den oben genannten Richtlinien auszubauen.

Sachverhalt:

Seit der Sperrung der Grasseler Straße wird die L 293 als Zubringerstraße zur Autobahn 391 stark befahren. Bedingt durch die fehlende Ausweichmöglichkeit auf den Randstreifen ist es schon zu Unfällen bei Fahrzeugbegegnungen gekommen.

Anlage/n:

keine